

## Indikationskatalog für ergotherapeutische Verordnungen

Hinweis:

„Neben dem Indikationsschlüssel ist die Diagnose mit Leitsymptomatik immer anzugeben.“

D.h. in der Zeile Diagnose und Leitsymptomatik müssen immer zwei Angaben stehen.

<p><b>Erkrankungen des Stütz- und Bewegungssystems</b></p> <p>Wirbelsäulenerkrankungen</p> <p>Becken- und Extremitätsverletzungen / -operationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- nach Schädigung o. Operation</li> <li>- nach Amputationen o angeborenen Fehlbildungen</li> </ul> <p>Knochen-, Gelenks- und Weichteilerkrankungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit kurzem Behandlungsbedarf</li> <li>- mit Störung der Gelenksfunktion</li> <li>- vor allem Syndrome</li> </ul> <p>Gefäß-, Muskel- u. Bindegewebserkrankungen</p>	<p>SB1</p> <p>SB2</p> <p>SB3</p> <p>SB4</p> <p>SB5</p> <p>SB6</p> <p>SB7</p>
<p><b>Erkrankungen des Nervensystems</b></p> <p>ZNS – Schädigung (vor dem 18. LJ)</p> <p>ZNS – Schädigung (nach dem 18. LJ)</p> <p>Rückenmarkserkrankungen</p> <p>Erkrankung peripherer Nerven</p>	<p>EN1</p> <p>EN2</p> <p>EN3</p> <p>EN4</p>
<p><b>Psychische Störung...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Kindes- und Jugendalter</li> <li>- des neurotischen Formenkreises (Persönlichkeits-/Verhaltensstörung)</li> <li>- des schizotypen und affektiven Formenkreises</li> <li>- durch psychotrope Substanzen</li> <li>- des psychosomatischen Formenkreises</li> </ul>	<p>PS1</p> <p>PS2</p> <p>PS3</p> <p>PS4</p> <p>PS5</p>

Es sollte immer ein Fakt aus jeder Spalte auf der Verordnung stehen. Die dritte Spalte ist zu ihrer Orientierung, der getreue Wortlaut sichert nur beide Seiten gegen die Krankenkassen ab.

Wir stehen bei Fragen natürlich gern zur Verfügung.

Ihr Team vom Zentrum für Ergotherapie Radeberg

Indikations- schlüssel	Diagnosegruppen	Diagnose und Leitsymptomatik	Verordnungsmenge
SB1	Wirbelsäulenerkrankungen	<p>Diagnose: ...</p> <p>Leitsymptomatik: z.B: - aktive und passive Bewegungsstörung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schmerz</li> <li>- Störung der Haltung</li> </ul> <p>Oder: Einschränkung der...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstversorgung u. Alltagsbewältigung</li> <li>- Beweglichkeit und Geschicklichkeit</li> </ul>	<p>Erst- und Folgeverordnung je bis zu 10x</p> <p>Gesamtverordnungsmenge im Regelfall: 20</p> <p>Therapie: - Motorisch-funktionelle Behandlung</p>
SB2	<p>Becken- und Extremitätenverletzung/ -operation</p> <p>Störungen nach</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- traumatischer Schädigung</li> <li>- Operation</li> <li>- Verbrennung</li> <li>- Verätzung</li> </ul> <p>(Vorwiegend im Bereich Schulter, Arm und Hand)</p>	<p>Diagnose: ...</p> <p>Leitsymptomatik: z.B: - aktive und passive Bewegungsstörung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schmerz</li> <li>- Kontraktur, Narbenzüge</li> <li>- Störung der Körperwahrnehmung</li> </ul> <p>Oder: Einschränkung der...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstversorgung u. Alltagsbewältigung</li> <li>- Beweglichkeit und Geschicklichkeit</li> </ul>	<p>Erst- und Folgeverordnung je bis zu 10x</p> <p>Gesamtverordnungsmenge im Regelfall: 20</p> <p>Therapie: - Motorisch-funktionelle Behandl. - Sensomotorisch-perzeptive Beh. - Thermische Anwendungen</p>
SB3	<p>Becken- und Extremitätenverletzung/ -operation</p> <p>Amputation (nach Abschluss der Wundheilung)</p> <p>Angeborene Fehlbildungen</p>	<p>Diagnose: ...</p> <p>Leitsymptomatik: z.B: - Bewegungsstörung durch Kontrakturen, auch benachbarter Gelenke</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schmerz</li> <li>- Muskelinsuffizienz, -verkürzung</li> <li>- Störung der Körperwahrnehmung</li> <li>- Sensibilitätsstörungen</li> </ul> <p>Oder: Einschränkung der...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstversorgung u. Alltagsbewältigung</li> <li>- Beweglichkeit und Geschicklichkeit</li> </ul>	<p>Erst- und Folgeverordnung je bis zu 10x</p> <p>Gesamtverordnungsmenge im Regelfall: 30</p> <p>Therapie: - Motorisch-funktionelle Behandl. - Sensomotorisch-perzeptive Beh. - Thermische Anwendungen</p>

Indikations- schlüssel	Diagnosegruppen	Diagnose und Leitsymptomatik	Verordnungsmenge
SB4	<p>Knochen-, Gelenks-, und Weichteilerkrankungen</p> <p>Gelenkerkrankung vorwiegend Schulter/ Ellenbogen/ Hand</p> <p>(Mit kurzfristigem Behandlungsbedarf)</p>	<p>Diagnose: ...</p> <p>Leitsymptomatik: z.B: - Bewegungsstörung der Gelenke mit Bewegungseinschränkung. Instabilität/ Deviation, Subluxation - Schmerz - Muskeldysbalance, -insuffizienz, -verkürzung</p> <p>Oder: Einschränkung der... - Selbstversorgung u. Alltagsbewältigung - Beweglichkeit und Geschicklichkeit</p>	<p>Erst- und Folgeverordnung je bis zu 6x</p> <p>Gesamtverordnungsmenge im Regelfall: 6</p> <p>Therapie: - Motorisch-funktionelle Behandl.</p>
SB5	<p>Knochen-, Gelenks-, und Weichteilerkrankungen</p> <p>Gelenkerkrankung/ Störung der Gelenkfunktion</p>	<p>Diagnose: ...</p> <p>Leitsymptomatik: z.B: - Bewegungsstörung der Gelenke mit Bewegungseinschränkung. Instabilität/ Deviation, Sublux. - Schmerz - Muskeldysbalance, - insuffizienz, -verkürzung</p> <p>Oder: Einschränkung der... - Selbstversorgung u. Alltagsbewältigung - Beweglichkeit und Geschicklichkeit</p>	<p>Erst- und Folgeverordnung je bis zu 10x</p> <p>Gesamtverordnungsmenge im Regelfall: 20</p> <p>Therapie: - Motorisch-funktionelle Behandl.</p>
SB6	<p>Knochen-, Gelenks-, und Weichteilerkrankungen</p> <p>Sympatische Reflexdystrophie</p> <p>Sudeck'sches Syndrom</p> <p>CRPS</p>	<p>Diagnose: ...</p> <p>Leitsymptomatik: z.B: - Bewegungsstörung, Schonhaltung - Schmerz - lokale Durchblutungs- und Regulationsstörungen</p> <p>Oder: Einschränkung der... - Selbstversorgung u. Alltagsbewältigung - Beweglichkeit und Geschicklichkeit</p>	<p>Erst- und Folgeverordnung je bis zu 10x</p> <p>Gesamtverordnungsmenge im Regelfall: 30</p> <p>Therapie: - Motorisch-funktionelle Behandl. - Sensomotorisch-perzeptive Beh. - Thermische Anwendungen</p>

Indikations- schlüssel	Diagnosegruppen	Diagnose und Leitsymptomatik	Verordnungsmenge
SB7	Erkrankungen mit Gefäß-, Muskel und Bindegewebsbeteiligung, insbesondere systemische Erkrankungen	Diagnose: ... Leitsymptomatik: z.B: - Störung der Koordination und Kraft - Störungen der Grob- und Feinmotorik - Störung der Körperwahrnehmung  Oder: Einschränkung der... ...Selbstversorgung u. Alltagsbewältigung ...Beweglichkeit und Geschicklichkeit	Erst- und Folgeverordnung je bis zu 10x  Gesamtverordnungsmenge im Regelfall: 30  Therapie: - Motorisch-funktionelle Behandl. - Sensomotorisch-perzeptive Beh.

Indikations- schlüssel	Diagnosegruppen	Diagnose und Leitsymptomatik	Verordnungsmenge
EN1	<p>ZNS- Erkrankung und /oder Entwicklungsstörung</p> <p>(längstens bis zur Vollendung des 18.Lebensjahres)</p>	<p>Diagnose: ... Leitsymptomatik: Einschränkung... ... der Körperhaltung, Körperbewegung und Koordination ... der Wahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung ... der kognitionsstützenden und höheren kognitiven Funktionen ... Einschränkung der Beweglichkeit und Geschicklichkeit ... der Selbstversorgung und Alltagsbewältigung ... in der zwischenmenschlichen Interaktion ... im Verhalten</p>	<p>Erst- und Folgeverordnung je bis zu 10x</p> <p>Gesamtverordnungsmenge im Regelfall: 60</p> <p>Therapie: - Motorisch-funktionelle Behandl. - Sensomotorisch-perzeptive Beh. - Hirnleitungstraining - Psychisch-funktionelle Behandlung</p>
EN2	<p>ZNS- Erkrankung</p> <p>(nach Vollendung des 18.Lebensjahres)</p>	<p>Diagnose: ... Leitsymptomatik: Einschränkung... ... der Körperhaltung, Körperbewegung und Koordination ... der Wahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung ... geistigen und psychischen Funktionen/Stimmungen ... der kognitionsstützenden und höheren kognitiven Funktionen ... Einschränkung der Beweglichkeit und Geschicklichkeit ... der Selbstversorgung und Alltagsbewältigung ... in der zwischenmenschlichen Interaktion ... im Verhalten</p>	<p>Erst- und Folgeverordnung je bis zu 10x</p> <p>Gesamtverordnungsmenge im Regelfall: 40</p> <p>Therapie: - Motorisch-funktionelle Behandl. - Sensomotorisch-perzeptive Beh. - Hirnleitungstraining - Psychisch-funktionelle Behandlung - Thermische Anwendung nur als Ergänzung</p>

Indikations- schlüssel	Diagnosegruppen	Diagnose und Leitsymptomatik	Verordnungsmenge
EN3	Rückenmarkserkrankungen	<p>Diagnose: ... Leitsymptomatik: z.B: Störungen in der Koordination und aktiven Bewegungen bei</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Paraparese /Paraplegie</li> <li>- Tetraparese /Teraplegie</li> </ul> <p>Oder: Einschränkung der... ... Kommunikation ... Selbstversorgung u. Alltagsbewältigung ... körperlichen Beweglichkeit und Geschicklichkeit</p>	<p>Erst- und Folgeverordnung je bis zu 10x</p> <p>Gesamtverordnungsmenge im Regelfall: 40</p> <p>Therapie: - Motorisch-funktionelle Behandl. - Sensomotorisch-perzeptive Beh. - Psychisch-funktionelle Behandlung</p>
EN4	Periphere Nervenläsionen	<p>Diagnose: ... Leitsymptomatik: z.B:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Störungen der Grob- und Feinmotorik</li> <li>- Störung der Sensibilität und Körperwahrnehmung</li> </ul> <p>Oder: Einschränkung der... ... Selbstversorgung u. Alltagsbewältigung ... körperlichen Beweglichkeit und Geschicklichkeit</p>	<p>Erst- und Folgeverordnung je bis zu 10x</p> <p>Gesamtverordnungsmenge im Regelfall: 20</p> <p>Therapie: - Motorisch-funktionelle Behandl. - Sensomotorisch-perzeptive Beh.</p>

Indikations- schlüssel	Diagnosegruppen	Diagnose und Leitsymptomatik	Verordnungsmenge
PS1	<p>Entwicklungsstörung</p> <p>Oder</p> <p>Verhaltens- und emotionale Störung mit Beginn in Kindheit und Jugend</p>	<p>Diagnose: ...</p> <p>Leitsymptomatik: Einschränkung...  ... des psychomotorischen Tempos und der Qualität  ... der Wahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung  ... der kognitionsstützenden und höheren kognitiven Funktionen  ... der Beweglichkeit u. Geschicklichkeit  ... der Selbstversorgung und Alltagsbewältigung  ... in der zwischenmenschlichen Interaktion  ... im Verhalten  ... der Emotionalen- und Willensfunktion</p>	<p>Erst- und Folgeverordnung je bis zu 10x</p> <p>Gesamtverordnungsmenge im Regelfall: 40</p> <p>Therapie: - Psychisch-funktionelle Behandlung  - Hirnleistungstraining  - Sensomotorisch-perzeptive Beh.</p>
PS2	<p>Neurotische, Persönlichkeits- und Verhaltensstörung</p> <p>Neurotische-, Belastungs- und somatoforme Störung</p> <p>Verhaltensauffälligkeiten mit körperlicher Störung oder Faktoren</p> <p>Persönlichkeits- und Verhaltensstörung</p>	<p>Diagnose: ...</p> <p>Leitsymptomatik: Einschränkung...  ... der Anpassung und Verhaltensmuster  ... der Selbstversorgung und Alltagsbewältigung  ... in der zwischenmenschlichen Interaktion  ... im Verhalten  ... der Emotionalen- und Willensfunktion</p>	<p>Erst- und Folgeverordnung je bis zu 10x</p> <p>Gesamtverordnungsmenge im Regelfall: 40</p> <p>Therapie: - Psychisch-funktionelle Behandlung</p>

Indikations- schlüssel	Diagnosegruppen	Diagnose und Leitsymptomatik	Verordnungsmenge
PS3	Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen  Affektive Störung	Diagnose: ... Leitsymptomatik: Einschränkung... ... des Denkens / der Denkinhalte ... der Wahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung ... der kognitionsstützenden und höheren kognitiven Funktionen ... der Selbstversorgung u. Alltagsbewältigung ... in der zwischenmenschlichen Interaktion ... im Verhaltensmuster ... der emotionalen und Willensfunktionen ... der Beweglichkeit u. Geschicklichkeit ... im Verhalten	Erst- und Folgeverordnung je bis zu 10x  Gesamtverordnungsmenge im Regelfall: 40  Therapie: - Psychisch-funktionelle Behandlung - Hirnleistungstraining
PS4	Psychische und Verhaltensstörung durch psychotrope Substanzen	Diagnose: ... Leitsymptomatik: Einschränkung... ... im Antrieb und des Willens ... im Verhaltensmuster ... der Merkfähigkeit und des Kurzzeit- gedächtnisses ... im Realitätsbewusstsein und in der Selbsteinschätzung ... der Selbstversorgung u. Alltagsbewältigung ... im Verhalten	Erst- und Folgeverordnung je bis zu 10x  Gesamtverordnungsmenge im Regelfall: 40  Therapie: - Psychisch-funktionelle Behandlung - Hirnleistungstraining
PS5	Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen  Dementielle Syndrome	Diagnose: ... Leitsymptomatik: Einschränkung... ... der Merkfähigkeit und Kurzzeit- gedächtnisses ... der Orientierung zu Raum, Zeit und Person ... der psychomotorischen Funktionen ... der Selbstversorgung ... im Verhalten ... in der zwischenmenschlichen Interaktion ... der kognitiven Fähigkeiten ... der Beweglichkeit u. Geschicklichkeit	Erst- und Folgeverordnung je bis zu 10x  Gesamtverordnungsmenge im Regelfall: 40  Therapie: - Psychisch-funktionelle Behandlung - Hirnleistungstraining